

3. Sie hatten kühn gefochten mit Schill am Ostseestrand  
Und geh'n nun kühn entgegen dem Tod fürs Vaterland.
4. Sie drückten sich wie Brüder die Hand zum letztenmal;  
Dann steh'n sie ernst und ruhig, die else an der Zahl.
5. Und hoch wirft Hans von Flemming die Mütze in die Luft.  
„Es lebe Preußens König!“ die Schar einstimmig ruft.
6. Da knattern die Gewehre; es stürzt der Braven Reih'.  
Zehn brave Preußen liegen zerrissen von dem Blei.
7. Nur einer, Albert Wedell, trotzt jenem Blutgericht;  
Verwundet nur am Arme, steht er und wanket nicht.
8. Da treten neue Schergen, auch ihn zu morden, vor,  
Und „Gebet Achtung! — fertig!“ schallt's schrecklich ihm ins Ohr.
9. „O ziele!“ ruft er, „besser! Hier sitzt das deutsche Herz!  
Die Brüder überleben, ist mir der größte Schmerz!“
10. Raun hat er ausgesprochen, die Mörder schlagen an, —  
Durchbohrt von ihren Kugeln, liegt auch der letzte Mann.
11. So starben tapfre Preußen, durch Schande nie besleckt,  
Die nun zu ew'gem Ruhme ein Stein zu Wesel deckt.